

Gemeinde Mainhausen, Montag, 17. November 2014

Gute Wasserqualität im Königsee Zellhausen

Die Wasserqualität des Königsees Zellhausen hat sich auch im Jahr 2014 nach Aussage des beauftragten Gutachters in einem „guten bis sehr guten Zustand befunden“. Der Eigenbetrieb hat die Wasserqualität auch in diesem Jahr überwachen lassen, um eventuelle negative Auswirkungen nach Abschaltung der Zirkulationsanlage frühzeitig zu erkennen. „Erfreulicherweise war diese Befürchtung bisher unbegründet und es zeigte sich sogar, dass bei dem für das Baden sensiblen Parameter Cyanobakterien eine Verbesserung gegenüber dem Zeitraum vor Stilllegung der Belüftungsanlage eingetreten ist“, so Betriebsleiter Jörg Nachtigall.

Darüber hinaus ist das Wasser deutlich klarer geworden. Dies kann auch die Ursache für die inzwischen verstärkte Entwicklung von Wasserpflanzen sein. Im Sommer 2014 trat vermehrt Myriophyllum (Tausendblatt), Najas marina (Nixenkraut) und in geringerer Zahl Elodea (Wasserpest) auf. Auch wenn der Begriff Wasserpest negativ besetzt ist, ist das Vorkommen von Wasserpflanzen grundsätzlich ein gutes Zeichen und spricht für die hohe Wasserqualität des Königsees. In trüben Seen mit schlechter Wasserqualität kommen kaum Wasserpflanzen vor und dort bemüht man sich oft mit großem Aufwand, Wasserpflanzen wieder anzusiedeln. So hat z.B. auch der Eigenbetrieb in der Vergangenheit Wasserpflanzen aus dem Badensee Mainflingen, die dort schon lange reichhaltig vorkommen, einem anderen Badeseebetreiber zur Ansiedlung und Verbesserung der Wasserqualität zur Verfügung gestellt.

Auch die Untersuchungen der Gesundheitsaufsicht des Kreises Offenbach führten im Sommer 2014 zu keiner Beanstandung. Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie stuft den Königsee Zellhausen mit 3 Sternen („Ausgezeichnete Qualität“) ein. Dies ist die bestmögliche Einstufung gemäß geltender EU-Badegewässerverordnung.